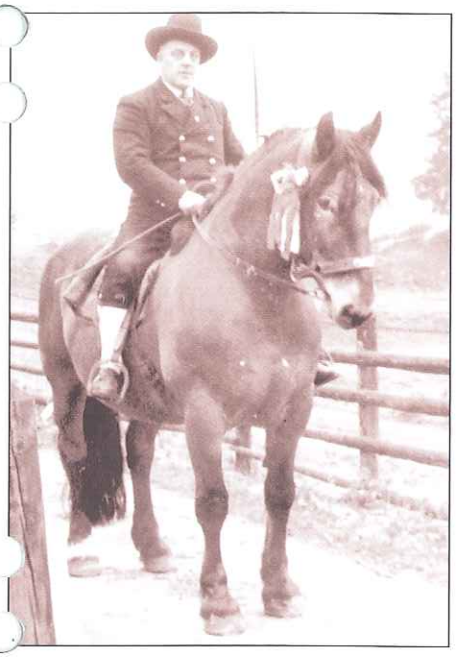
GEMEINDE LEOGANG

Informationen & Wissenswertes aus unserer Gemeinde

Amtliche Mitteilung aus dem Gemeindeamt · Okt. 2004 · Österr. Post AG · Entgelt bezahlt · Verlagspostamt 5771 Leogang

LEONHARDIRITT ZU LEOGANG



Der HL. Leonhard, Patron der Gefangenen und Bergleute und der große Viehpatron wird noch heute, speziell in der Landwirtschaft, hoch verehrt.
Die zahlreichen Leonhardiritte und Pferdesegnungen dieses bekannten Heiligen im Österreich-Bayerischen-Raum zeugen von der großen Verehrung.

Bürgermeister Leonhard Tribuser und die Heimatpflegerin von Leogang, Käthe Talmann, haben sich nach dem 2. Weltkrieg in Leogang um die Wiederbelebung dieses alten Brauches große Verdienste erworben.

Durch die Mechanisierung in der Landwirtschaft waren keine Pferde mehr zur Verfügung, und so musste dieser Brauch wieder eingestellt werden.
Nunmehr hat das Pferd eine Wiedergeburt erlebt, vor allem im Freizeitbereich.

Der HL. Leonhard von Noblac in Frankreich erhielt von König Chlodwig eine Landstiftung im Ausmaß von einem Tagesumritt. In diesem Gebiet führte er die Gefangenen zu einem neuen sinnerfüllten Leben.

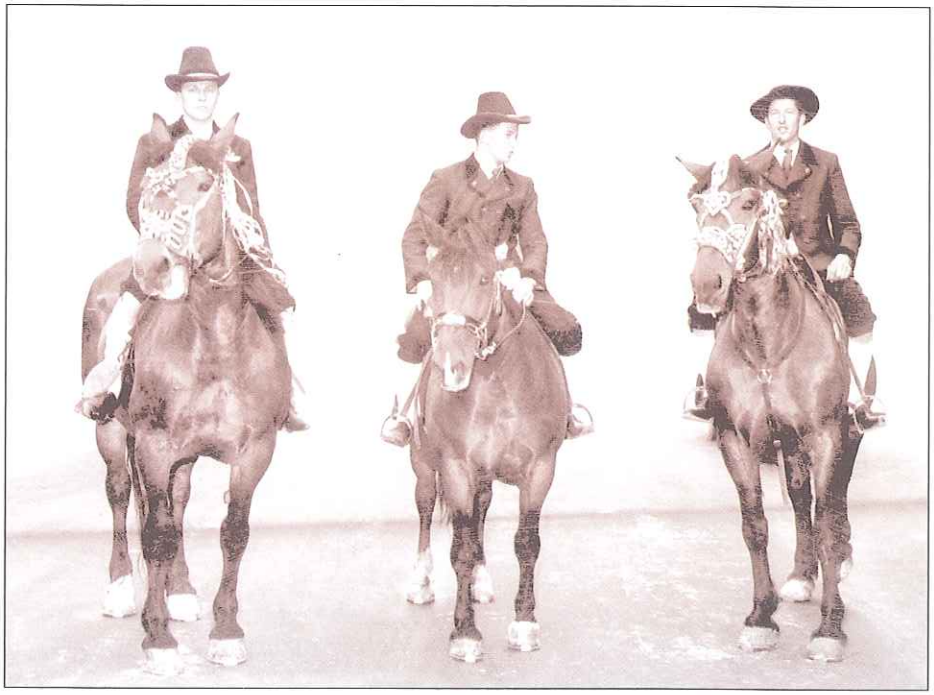
Sein Attribut, die Eiserne Kette, hat den Weg zum Viehpatron wesentlich beeinflusst. In der Barockzeit ist der HL. Leonhard zum Viehpatron und vor allem zum großen Pferdepatron aufgestiegen. In Österreich und Bayern zeugen die vielen Formen der Verehrung auf die große Beliebtheit dieses großen Heiligen.

Unsere Pfarrkirche ist eine Leonhardikirche, auf die wir besonders stolz sein können, da sie die einzige Leonhardikirche in der Erzdiözese Salzburg ist, die noch mit einer Eisernen Kette umspannt ist.

Der **Verein „Anno 1900“** lädt Euch herzlich zum Leonhardiritt am 06. November 2004 um 13.00 Uhr ein, und bittet Euch mitzuhelfen, dieses Fest zu gestalten.
Alle Leoganger Pferdebesitzer werden herzlich gebeten, aktiv (reitend oder das Pferd führend) am Leonhardiritt mitzuwirken.

Die auswärtigen Reiter- und Schnalzervereine aus dem Pinzgau und benachbarten Tiroler Raum dürfen wir zur Teilnahme herzlich einladen.

Hermann Mayrhofer



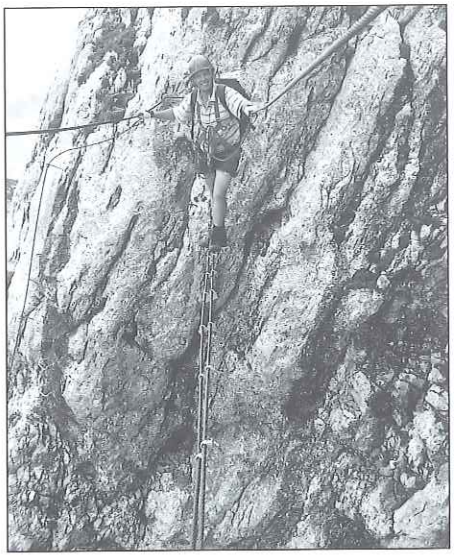
KLETTERSTEIGBAU: „DIE LEOGANGER SÜD UND NORD“

Im Jahr 2003 wurde von der Sektion Leogang des Ö.A.V. der Bau eines Klettersteiges beschlossen, dessen Ziel die westliche Mittelspitze über die Südseite war, mit Anschluss bzw. Abstieg über die Nordseite. Leider konnte voriges Jahr die Arbeit, aufgrund der Wetterverhältnisse, nicht mehr aufgenommen werden. Mitte Mai 2004 gelang dann schließlich der Baubeginn an der Nordseite. Ende Juni wurde die Nordseite, und Ende Juli die Südseite fertiggestellt.
Insgesamt wurden 260 Felsanker, 160 Steigbügel, 80 U-Bügel und 630 m Stahlseil von 14,5 mm Durchmesser verbaut. Zusätzlich wurde noch eine Seilbrücke mit ca. 12 m Länge auf der Nordseite geschaffen. Für die Materialbeschaffung und den Klettersteigbau haben 24 Personen rund 1.150 Stunden an Arbeit geleistet.
Der Einstieg zum Süd-Klettersteig befindet sich auf 1.940 m. Höhe: 220 m; Länge: 360 m; Schwierigkeit: C – D.
Der Einstieg zum Nord-Klettersteig befindet sich auf 2.000 m. Höhe: 160 m; Länge: 250 m; Schwierigkeit: B – C.

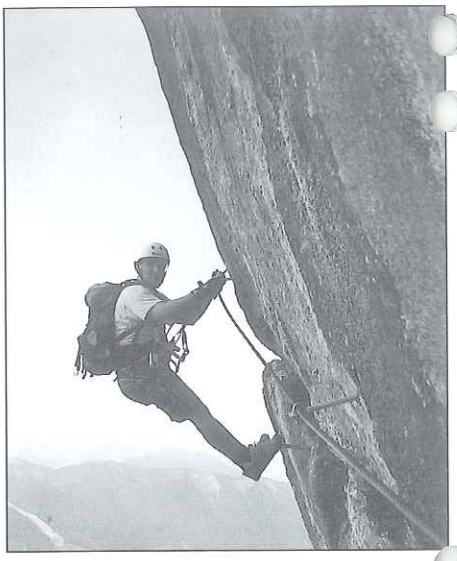
Am 29. August 2004 wurden die beiden Klettersteige anlässlich einer Bergmesse eingeweiht und offiziell eröffnet! Pfarrer Prof. Dr. Mühleck der Sektion Passau segnete den Klettersteig, und die Musikkapelle Leogang sorgte für eine besonders feierliche Umrahmung.

Ein besonderer Dank geht an die Grundbesitzer die Österreichischen Bundesforste und die Bayerischen Saalforste. Außerdem bedankt sich die Ö.A.V. Sektion Leogang sehr herzlich bei Altbürgermeister, Landtagsabgeordneten Matthias Scheiber für die Vorarbeit und rasche Erledigung der Ansuchen bei der Landesumweltanwaltschaft und der Bezirksbehörde für Naturschutz.
Ein weiterer Dank geht auch an Bürgermeisterin Helga Hammerschmied für die wertvolle Unterstützung seitens der Gemeinde Leogang.
Auch die D.A.V. Sektion mit der Passauer Hütte sicherte den Klettersteigerbauern die vollste Unterstützung zu, und der Hüttwirt Karl Breitfuß versorgte von Anfang an mit Essen und Getränken. Zusätzlich haben noch viele Sponsoren einen großen Beitrag zur Errichtung des Klettersteiges geleistet.

Die fleißigen Klettersteigbauer sollen natürlich auch namentlich erwähnt werden: Hans Bernhofer, Hans Mitteregger, Rupert Müllauer, Leo Steiner, Hausl Steiner, Ernst Zehentner, Gottfried Schöngassner jun., Hans Georg Embacher, Leo Hirschbichler, Franz Deisenberger, Erwin Müllauer, Ralf Althoff, Kurt Eberl jun., Markus Mayrhofer, Gottfried Schöngassner sen., Thomas Mauracher, Franz Schwabegger, Sepp Herzog, Erich Unterberger, Franz Fricker, Kurt Eberl sen., Wilfried Lederer und Hermann Müllauer, der der Initiator des Klettersteigbaues war.



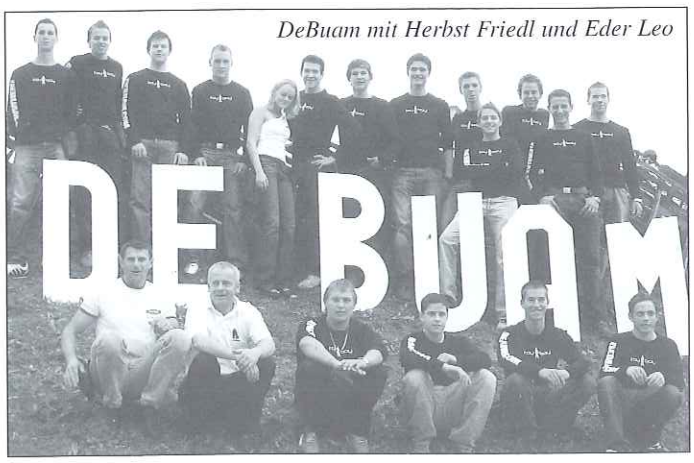
Die Seilbrücke "Passauersteg" mit ca. 12 m Länge auf der Nordseite.



Bergführerquergang auf der Südseite

DEBUAM PARTY #3

Schon zum dritten Mal veranstalteten deBuam am 11. Sept. ‘04 eine Party in der Riederalm – größer und besser lautete die Devise. Möglich wurde dies durch die unvergleichliche Werbung die dahinter steckte. Die Schaltung im Eventkalender auf Hitradio Ö3, die Einblendung im Asitz Panoramabild, die riesige Werbetafel in Saalfelden, unsere Plakate und Flyer, und nicht zu vergessen unsere Mundpropaganda trugen dazu bei, dass die dritte Auflage der deBuam Party ein einzigartiges Event wurde.
Dieses Mal wurde nicht nur in der Riederalm gefeiert, sondern auch im überdachten Almgartl, wo die Gäste ab 19 Uhr mit ruhigerer Musik unterhalten wurden. Die beiden DJs Andi Herbst und Christian Mosshammer, alias DJ NiXnuX und DJ Topless heizten den ca. 700 Besuchern ab 21:30 Uhr wieder gewaltig ein. Ein Highlight dieser Party war die Videowall, auf welcher sich die Besucher mittels Livecam selber sehen konnten. Es wurden auch einige Ausschnitte von Robbie Williams und ACDC Live-Konzerten eingespielt. Bedanken möchten wir uns außerdem bei Friedl Herbst für die Unterstützung und natürlich beim gesamten Riederalm-Team, das wieder hervorragend mitgearbeitet hat. Das Event war wieder ein großartiger Erfolg, und daher haben sich deBuam entschlossen, einen Teil der Einnahmen zu spenden. Ob es eine vierte Auflage geben wird, weiß man noch nicht, doch deBuam arbeiten daran. Weitere Neuigkeiten über die 16 Jungs aus Leogang und die Fotos der Party findet man unter www.debuam.com. Bis zur nächsten Party – eure deBuam.



DeBuam mit Herbst Friedl und Eder Leo

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Vom 19. bis 22. Oktober fanden in Leogang zum 5. Mal die Österreichischen Sicherheitstage statt.
„Die Anwesenheit unserer Landeshauptfrau Gabi Burgstaller bei der Eröffnung im Hotel Krallerhof hat die Sicherheitstage 2004 besonders aufgewertet," so lautete die Aussage des Präsidenten des KSÖ Mag. Michael Sika.
In meinen Grußworten als Bürgermeisterin habe ich den hochrangigen Vertretern der Exekutive aus ganz Österreich besonders die Sicherheit in unseren ländlichen Regionen ans Herz gelegt. Die vielen Schließungen der Gendarmerieposten in unserem Bezirk haben offensichtlich das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung stark reduziert.

Das Hauptthema der heurigen Sicherheitstage war „Wirtschaft und Kriminalität" und „Polizeireformen in Europa". Zu diesen Themen gab es interessante Vorträge bekannter Experten.
Ich hoffe, dass die Teilnehmer aus den heurigen Sicherheitstagen viele neue Impulse und Wegweiser in eine sichere Zukunft Österreichs mitgenommen haben. Das Versprechen, nächstes Jahr wiederzukommen, werte ich als gutes Zeugnis für unsere Gastronomie und als Bestätigung, dass man sich in Leogang wohlfühlen kann.

Änderung des Ortstaxengesetzes
Während meiner Funktion als Landtagsabgeordnete habe ich mich als Gemeindesprecherin bereits intensiv bemüht, die besondere Ortstaxe (diese wird von den Zweitwohnungsbesitzern eingehoben) zur Gänze den Gemeinden zukommen zu lassen.
Derzeit müssen 50 % davon an das Land abgeliefert werden. Diese 50 % fließen in das Landwirtschaftsbudget des Landes.
Die Gemeinden müssen für die Zweitwohnungsbesitzer sämtliche Infrastruktur zur Verfügung stellen und haben aber aufgrund der unregelmäßigen Nutzung dieser Wohnungen sehr wenig Einnahmen in Form von Gemeindeabgaben (Wasser, Kanal, etc.). Daher ist es mehr als gerecht, wenn die „besondere Ortstaxe" zu 100 % den Gemeinden zugute kommt.
In der Gemeindevertretungssitzung habe ich nun eine Petition vorgelegt, in dem die Gemeindevertretung von Leogang den Landtag ersucht, das Ortstaxengesetz in diesem Sinne zu ändern. Diese Petition wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Ich hoffe, dass der Salzburger Landtag eine Entscheidung zugunsten der Gemeinden trifft.

Sozialhilfebeirat Pinzgau
Mein Vorschlag, Christine Hilzensauer als Vertreterin der Gemeinde Leogang in den Sozialhilfebeirat zu entsenden, hatte einen ganz einfachen Grund.
Christine Hilzensauer hat aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit im medizinischen Bereich auch sehr viel Erfahrung in sozialen Dingen. Ausserdem ist sie Mitglied des Sozialausschusses und daher in Summe für mich einfach bestens für diese Aufgabe qualifiziert.

Neue Beschilderung im Ortsgebiet
Auf vielfachen Wunsch von Betrieben innerhalb des Ortsgebietes habe ich den Verkehrsausschuss beauftragt, die Beschilderung neu zu überdenken.
Bisher konnten sich die Betriebe innerhalb des Ortsgebietes entlang der Straße nicht ankündigen. An der Bundesstraße durften im Ortsgebiet keine Hinweisschilder für Betriebe angebracht werden.
Nach einigen Diskussionsrunden im Ausschuss wurden dann verschiedene Entwürfe vorgelegt. Ich bin der Meinung, dass es erlaubt sein muss, sich in der Logoschrift des jeweiligen Unternehmens bzw. Gastronomiebetriebes ankündigen zu dürfen.
Ich bin auch der Meinung, dass die Betriebe dadurch besser auf sich aufmerksam machen können.
Nach Einholung von Kostenvoranschlägen und Festsetzung der genauen Kosten wird es eine Zusammenkunft der betreffenden Unternehmen geben. Jeder Betrieb kann dann selbst entscheiden, ob er sich in der jeweiligen Logoschrift seines Betriebes ankündigen will.

Was die „Taferlaktion" der vergangenen Jahre betrifft, bin ich über die unprofessionelle Vorgangsweise enttäuscht. Leider wurde ein Preis angekündigt, der schließlich nicht haltbar war und letztendlich ein Vielfaches ausmachte. Wir überlegen derzeit, wie wir dieses Problem lösen, ohne Ungerechtigkeiten hervorzurufen.

Straßenbeleuchtung
Die vor geraumer Zeit beschlossene Straßenbeleuchtung zwischen Hütten und Asitzbahnen wird noch vor dem Winter fertiggestellt und wird eine Bereicherung für Spaziergänger und die Bewohner von Hütten sein.

Aktuelles aus dem Gemeindeamt
Unser Amtsleiter Hermann Mayrhofer hat sich einer Hüftoperation unterzogen. Während seinem Krankenhausaufenthalt und der Rehabilitation wird Rupert Zehentner seine Vertretung übernehmen. Wir wünschen Hermann Mayrhofer gute Genesung.

Eure Bürgermeisterin
Helga Hammerschmied

KONSUMENTENRECHTSBERATUNG, WOHN- UND MIETRECHTSBERATUNG IM PINZGAU

ACHTUNG!! Neue Beratungszeit - jeden Dienstag von 17 – 19 Uhr

02. November 2004	09. November 2004	16. November 2004
23. November 2004	30. November 2004	07. Dezember 2004
14. Dezember 2004	21. Dezember 2004	28. Dezember 2004

Bezirksstelle Pinzgau, Ebenbergstraße 1, 5700 Zell am See, Tel.: 06542/73777

Telefonverzeichnis:

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied	06583/8223-15	0664/2522185
Amtsleiter Hermann Mayrhofer	06583/8223-14	
Allgemeine Verwaltung Rupert Zehentner	06583/8223-16	
Bauamtsleiter Mario Payer	06583/8223-17	
Kassenleiterin Johanna Zehentner	06853/8223-12	
Buchhaltung Irmgard Schernthaner	06583/8223-10	
Sekretariat Isabella Paar	06583/8223-13	
Meldeamt Claudia Riedlsperger	06583/8223-11	

e-Mail Adressen:

bgm@leogang.at
info@leogang.at
rupert.zehentner@leogang.at
mario.payer@leogang.at
johanna.zehentner@leogang.at
irmgard.schernthaner@leogang.at
isabella.paar@leogang.at
claudia.riedlsperger@leogang.at

KLIMABÜNDNIS – ÖKOSTAFFEL 2004

Die Gemeindevertretung von Leogang hat in ihrer Sitzung vom 05. Juli 2004 den Beitritt der Gemeinde Leogang zum Klimabündnis Österreich einstimmig beschlossen. Die offizielle Manifest-Unterzeichnung fand am 04. August 2004 bei der Hauptschule Leogang statt. Herr Dr. Jean-Marie Krier überreichte Bürgermeisterin Helga Hammerschmied und Vizebürgermeister Kornel Grundner die offizielle Klimabündnis-Ortstafel.
Am nächsten Tag wurde die Ökostaffel 2004, unter Führung von Bürgermeisterin Helga Hammerschmied, nach Saalfelden fortgesetzt.
Die Ökostaffel ist eine Durchquerung aller neun Bundesländer von Österreich, und anlässlich der EU-Erweiterung tourt die Ökostaffel auch durch alle acht Nachbarländer. Schon seit Jahren bewegen sich tausende Menschen im Rahmen der Ökostaffel umweltfreundlich, sportlich und gesund, d.h. mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, von Gemeinde zu Gemeinde, um sich für eine ökologische und soziale Nachhaltigkeit einzusetzen.

Claudia Riedlsperger

Übergabe der offiziellen Klimabündnis-Ortstafel durch Dr. Jean-Marie Krier.

WELTLADEN LEOGANG

Seit Oktober 2001 gibt es in Leogang eine Außenstelle des Weltladens Saalfelden. In einem „alten Kasten" im Pfarrhof, im Vorraum des Pfarrsaales, wurde ein kleiner Weltladen mit fixen Öffnungszeiten eingerichtet. Angeboten werden Produkte des fairen Handels aus Afrika, Asien und Lateinamerika wie: Kaffee, Tee, Gewürze, Schokolade, Trockenfrüchte, Zucker, Reis, Olivenöl aber auch Kaffee- oder Teefilter und Seifen.

Das Weltladenteam besteht zurzeit aus 7 Personen, die sich um die Kundschaft bemühen. Aus Platzmangel können nicht alle Produkte lagernd gehalten, aber auf Bestellung sofort besorgt werden. Auf Anfrage werden auch gerne Geschenkskörbe zusammengestellt.

Die Öffnungszeiten
(zeitgleich mit der Bücherei):
Dienstag: 10.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 19.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Weiters wird am 6. November 2004 gemeinsam mit dem Kleidertauschmarkt ein größerer Weltladenbazar im Pfarrhof abgehalten. Dort gibt es dann viele Produkte, die sonst nur in Saalfelden angeboten werden, zB: Weihrauch, Tücher, Taschen, Keramik, Schmuck, Geldtaschen, kleinere Geschenke usw.
Das Weltladenteam freut sich auf neue Kunden und dankt gleichzeitig allen, die fleißig beim „Kasten" eingekauft haben.

Renate Zehentner

Vorne: Renate Zehentner, Anni Kwiatkowski, Anni Heugenhauser, Herta Grießner; hinten: Elisabeth Fein, Traudi Scheiber, Burgi Müllauer, Marlene Neumayer

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER PFARRE LEOGANG

Große Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik und Sachbücher

Spiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

CD-ROMs für Kinder (Lernsoftware, Spiele etc.)

Weitere Informationen telefonisch oder via E-Mail bei der Leiterin Marlene Vötsch, Tel. (06582) 759 56, E-Mail: oeb.leogang@austromail.at

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	19.30 – 20.00 Uhr
Samstag	18.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	09.45 – 11.15 Uhr

Entlehngebühren:
€ 0,50 pro Buch für Erwachsene
€ 0,30 pro Buch für Kinder
€ 1,00 pro Spiel
€ 1,50 pro CD-ROM
€ 2,00 Mahngebühr

ALTERSHEIMAUSFLUG ZUR SEEALM

Die Altersheimbewohner durften sich am 12. August 2004 über einen Ausflug und Grillnachmittag in der Seealm am Grießensee freuen. Die teilnehmenden Bewohner waren in Begleitung der Altersheimbediensteten Eder Karoline, Grundner Andrea, Dum Christl, Herzog Karin, Dum Rosa und den beiden Aushilfen Danzl Anna und Riedlsperger Julia. Auch Bürgermeisterin Helga Hammerschmied, Rupert Zehentner sowie Fricker Veronika, als Betreuerin ihrer Mutter, nahmen an dem Ausflug teil.
Das Altersheim bedankt sich bei Fam. Hörl, Hotel St. Leonhard, für die gutgelungene Beförderung mit den Kleinbussen, und bei Fam. Zehentner, Dödlingwirt, für die gute Bewirtung und zuvorkommende Hilfe.

Auf diesem Weg möchte sich das Altersheim bei der Leoganger Frauenschaft für den wöchentlichen Besuchsdienst, div. Ausflüge und Feiern bedanken. Besonders bei Riedlsperger Monika und Embacher Gertraud für das liebevolle und aufwendige Gestalten der Dekorationen.

Die Bewohner danken auch den heurigen Firmgruppen, die gemeinsam mit ihnen musizierten, sowie der Landjugend Leogang für den jährlichen Osterbesuch. Durch diese Besuche komme Abwechslung und Freude in das Seniorenwohnheim.
Über weitere Aktivitäten würden sich alle sehr freuen.

Claudia Riedlsperger

Wir wollen, dass Sie sicher leben !

Sich sicher zu fühlen, bedeutet Lebensqualität. Bedeutet aber auch, selbst dazu beizutragen – zur eigenen - und zur Sicherheit der Mitbürger. Seien wir einmal ehrlich, wer von uns hat immer die Wohnungstür versperrt, wenn er nur kurz beim Nachbarn war, hat immer das Auto versperrt beim Gang ins Geschäft und hat seine Tasche, sein Handy im Lokal beim Gang auf die Toilette mitgenommen und nicht liegengelassen.

Viele Delikte könnten durch mehr Aufmerksamkeit verhindert werden und als Opfer könnte man sich oftmals - abgesehen vom finanziellen Schaden - auch viele andere Unannehmlichkeiten ersparen. Gelegenheit macht Diebe – und in gar nicht so wenigen Fällen trifft dieses alte Sprichwort den Nagel auf den Kopf.

Angst ist ein schlechter Ratgeber, Panikmache das schlechteste Mittel, Kriminalität zu verhindern oder zu bekämpfen.

Die „Kriminalpolizeiliche Beratung" der Gendarmerie berät gerne und objektiv in allen Sicherheitsfragen. Etwa wie man sein Haus oder seine Wohnung, das Geschäft oder Büro absichert.

Oft genügen kleine Vorkehrungen, beispielsweise an der Wohnungstür, um sich nicht nur subjektiv sicherer zu fühlen, sondern möglichen Tätern auch tatsächlich das Handwerk zu legen.

Die speziell ausgebildeten Beamten kommen kostenlos ins Haus um Schwachstellen aufzudecken und individuelle Sicherheitsvorschläge auszuarbeiten.

Aber nicht nur im Bereich der Eigentumskriminalität - sondern auch in Fragen der Gewaltprävention, der Jugendkriminalität, des sexuellen Kindesmissbrauches und vielen weiteren Deliktsbereichen – ist die „Kriminalpolizeiliche Beratung" der Gendarmerie Salzburg seit Jahren ein nicht nur kompetenter, sondern auch weithin bekannter Partner in Sachen Verbrechensvorbeugung.

Anforderungen und Terminvereinbarungen: Landesgendarmeriekommando für Salzburg, Kriminalabteilung, Alpenstr. 1, 5020 Salzburg, Tel: 059 133 50 DW 3333, Fax DW 3009 oder e-mail: lgk-s-ka@z.gendarmerie.gv.at, Rupert Huttegger und Alois Reichl. Oder Sie wenden sich einfach an Ihren Gendarmerieposten, der die Anfrage gerne weiterleiten wird.

Weil wir wollen, dass Sie sicher leben.

20. LEOGANGER DORFFEST – EIN VOLLER ERFOLG!

Auftritt der Trachtengruppe d´Spielberger

Nach einem Jahr Pause fand heuer am 7./8. August 2004 unser traditionelles Dorffest mit vielen neuen Ideen, kulinarischen Schmankerln, musikalischen Highlights und vielen Attraktionen für Groß und Klein statt. An die zweitausend Besucher konnten an diesem, wettermäßig traumhaften, Wochenende von den Leoganger Vereinen und Wirten begrüßt werden.

Am Samstag startete das Dorffest mit dem Kinder- und Jugendlauf, an dem insgesamt 57 Teilnehmer zwischen 5 und 13 Jahren teilnahmen. Roman, Thomas, Angelika, Julia und Matthias durften die heißbegehrten Pokale entgegennehmen.

Die Trachtenmusikkapelle Leogang sorgte um 19 Uhr für einen musikalischen Hörgenuss. Ab 21 Uhr hieß es dann „auf zur Leoganger Dorfnacht". In unzähligen Bars, bei vielen Standln und auf den Tanzflächen wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Tradition. Bei der „Kulinarischen Dorfrunde" wurden Köstlichkeiten aus dem Leoganger Kochbuch aufgetischt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Trachtenmodenschau der Bäuerinnen, bei der über 50 verschiedene Werktags-, Sonntags- und Festtagstrachten vorgeführt wurden. Zwischen den verschiedenen Bereichen sorgte die Trachtengruppe d´Spielberger für Abwechslung.

Sehr beliebt waren auch das Dorf-Latinern des SC Leogang, das Tischfußballturnier des Hockey-Club und für die kleinen Gäste natürlich das Kinderprogramm.

Aufstellung zur Trachtenmodenschau der Leoganger Bäuerinnen

SOMMERBERICHT FREIZEITANLAGE SONNRAIN

Auch wenn die Sonne heuer manchmal auf sich warten ließ, können sich die Bademeister Charly Neumayer und Jappo Langegger wieder über eine erfolgreiche Sommersaison freuen. Die Badesaison hat am 15. Mai begonnen, und bis zum 07. September waren insgesamt 79 Badetage und 37 Regentage zu verzeichnen. In diesem Zeitraum besuchten 21.840 Besucher unsere Freizeitanlage, was zu einem Tagesdurchschnitt von 276 Besucher führt. Im Vergleich dazu der Ausnahmesommer 2003, wo bei 100 Badetagen und 20 Regentagen durchschnittlich 387 Badegäste die Sonne im Freibad genossen haben.

Die Freizeitanlage Sonnrain konnte heuer die zweite Saison mit dem Einsatz der Grander-Technologie verzeichnen. Die Rückmeldungen der Gäste und Einheimischen sind ausgesprochen positiv. Die Wasserqualität und Führung der Freizeitanlage wird auch jährlich durch eine Überprüfung bestätigt.

Claudia Riedlsperger

KINDERNOTFALL-KURS

Bei Verletzungen und Unfällen unserer Kinder ist es wichtig, rasch und vor allem richtig zu helfen! Das Rote Kreuz Saalfelden veranstaltet aus diesem Grund einen 4-stündigen Kindernotfallkurs in Leogang.

WO?
Kindergarten Leogang
WANN?
Am **3./4. November 2004** ab 19 Uhr, jeweils 2 Stunden

Der Kursbeitrag beträgt € 20,00 inkl. Kursunterlagen. Bitte um telefonische Voranmeldung beim Gemeindeamt Leogang (Claudia Riedlsperger, Tel.: 8223-11).

ALOIS DUM – HAGMOAR AM SPIELBERG!

Die Landjugend Leogang veranstaltete heuer am 22. August bereits das 35. Spielbergranggeln. Bei recht gutem und angenehmen Wetter feierte die LJ Leogang gemeinsam mit der Musikkapelle Leogang eine schöne Bergmesse, die von unserem Pfarrer Johann Rainer gehalten wurde. Sieger in der Hagmoarklasse wurde heuer erstmals Alois Dum, 2. Manfred Rofner und 3. Michael Perwein. In der Allgemeinen Klasse gewann Manfred Rofner vor Stefan Scheiber und Alois Dum.

Weitere Ergebnisse vom Ranggeln:

Jugend (6 – 8 Jahre):
1. Lukas Hörhager
2. Matthias Schuster
3. Jakob Pichler

Jugend (8 – 10 Jahre):
1. Philipp Rofner
2. David Hörhager
3. Christoph Embacher

Jugend (10 – 12 Jahre):
1. Andreas Eberl
2. Christoph Eberl
3. Peter Breitfuß

Jugend (12 – 14 Jahre):
1. Reinhard Rieder
2. Marcel Heinze

Jugend (16 – 18 Jahre):
1. Bernhard Perwein
2. Hannes Scheiber
3. Reinhard Rainer

Ergebnisse vom Boahaggeln:

Damen:
1. Christine Zehentner
2. Helga Bacher
3. Katharina Scheiber

Herren:
1. Wilfried Erlach
2. Reinhard Rainer
3. Stefan Scheiber

Die LJ-Leogang möchte sich hiermit auch bei allen Helfern und Sponsoren herzlich bedanken.

Danke!
Für die LJ Leogang – Alois Herzog

Die Sieger in der Hagmoarklasse: v.l. 2. Manfred Rofner, 1. Alois Dum und 3. Michael Perwein

LEADER - VEREIN PILLERSEETAL-LEOGANG

EU-Regionalentwicklung 2007 +

Die Region „Pillerseetal - Leogang" wurde 1996 mit ursprünglich 4 Gemeinden in das europäische Regionalentwicklungsprogramm LEADER aufgenommen.
Dem Weitblick und Engagement aller verantwortlichen Akteure ist es zu verdanken, dass die Teilnahme daran bisher so erfolgreich war.

Obwohl Aktivitäten zu regionaler Zusammenarbeit der Gemeinden nicht in Geld messbar sind, wurden zusätzlich zu diesen immateriellen Werten bisher nicht weniger als 5,5 Millionen EURO an Fördergeldern in die Region gebracht.

Hier seien nur einige der bereits verwirklichten Projektbeispiele angeführt:
- Multifunktionaler Rundweg Buchensteinwand
- Bildungsoffensive (seit 1997)
- Transnationale Tourismuskooperationen mit Finnland und Schweden
- Regio-Tech Hochfilzen mit Telezentrum
- Diverse Projekte der Regionalen Dorferneuerung
- Familienland Pillerseetal
- Regiobus
- Kooperation Waldbauern – Zimmerei
- Revitalisierung Fleckenried
- Infrastrukturprojekt Hochfilzen
- Regionsmarketing Pillerseetal
- Tourismusförderungen (Fusionierung, Website,...)
- Regionale Bergbaugeschichte (Bergbaumuseum und Bergwerksstollen in Leogang)
- Radwegverbindung Strub-Waidring
- Laufparadies Pillerseetal
- Jakobsweg

Weitere Projekte sind derzeit in Planung beziehungsweise in der Genehmigungsphase.

Im heurigen Sommer wurden von der EU-Kommission die Eckdaten für die neue Strukturplanungsperiode 2007-2013 veröffentlicht.
Im LEADER-Verein hat man sich sofort damit beschäftigt und unter dem Eindruck der bisher positiven Bilanz und der optimistischen Vorschau, dass gute Regionalentwicklung auch weiterhin förderfähig sein wird, den Beschluss zur Weiterführung gefasst.
Diesem Vereinsbeschluss folgten nun auch alle Regionsgemeinden!

Es ist für Gemeinden sehr bemerkenswert, sich heute – im Jahr 2004 – für eine Strategie in den Jahren 2007-2013 mittels Gemeinderatsbeschluss zu entscheiden!

Daran möge man den Erfolg der bisherigen Regionalentwicklung messen!

Obmann Dr. Günter Kofler und Geschäftsführer Dr. Daniel Wibmer freuen sich, dass die Region Pillerseetal-Leogang wiederum eine Vorreiterrolle eingenommen hat, nämlich die der ersten Region, die sich so klar für eine Regionalentwicklung bis 2013 positioniert hat.
Ihr Dank gilt den Gemeinden, die durch ihre weitsichtige Entscheidung die positive Entwicklung der Region weiterhin vorantreiben wollen.

VOLKSHOCHSCHULE LEOGANG

A – 5771 Leogang – Sinning 41 - Tel + Fax 06583/7163 – E-Mail: werner.sandner@aon.at

der In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Bücherei, der Fa. El-Ha-Te, dem Familienreferat der Salzburger Landesregierung, der Gemeinde, der Hauptschule, dem Hilfswerk Saalfelden, dem Kindergarten, den Leoganger Bergbahnen, der LeogangerKinderKultur, der Fa. Riedlsperger Sport, der Raiffeisenkassa, der Schischule Deisenberger, der Snowboardschule Leogang, dem Sportclub Leogang, Fa. Sport Mitterer, der Volksschule und dem Tennisclub

LESENACHT FÜR LESERATTEN – „HEXEN + ZAUBERER" - In Zusammenarbeit mit der LeogangerKinderKultur und der Bücherei Leogang - Maria Heugenhauser - Je eher die Kinder ein breites Buchangebot kennen lernen, umso früher kann sich eine entsprechende Lesemotivation entwickeln. Die Entwicklung und die Erhaltung einer guten Lesefähigkeit möchten wir mit der beliebten Lesenacht – in Kombination mit einem der erfolgreichsten Kinderfilme „Bibi Blocksberg"/siehe KINDERKINO - dementsprechend fördern. Wir widmen uns dem Themenbereich „Hexen + Zauberer". Dass es dabei natürlich lustig wird, ist inzwischen schon längst kein Geheimnis mehr! Bitte Schlafsäcke, Spiele, Musikkassetten, Musik-CD´s, Bastelutensilien, Jause mitnehmen! Bitte unbedingt um rechtzeitige Voranmeldung (0664-4124515, ev. Anrufbeantworter, verlässlicher Rückruf!), da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist! Für Kinder ab der 2. Klasse Volksschule! Termin: **FR, 19.11.04**, 19 Uhr – Samstag, 9 Uhr, Volksschule Leogang, Kursbeitrag: € 12,- + € 2,- Bastelbeitrag

AQUATRAINING I + II - Käthe Filzer - Der Wasserwiderstand fördert durch ak-qua-tive Bewegungsmassage die Energieverbrennung und damit einen erhöhten Kalorienverbrauch. Durch die ausgewogene Zusammenstellung wirken sich die Übungen nicht nur günstig auf die inneren Organe aus. Gerade bei Problemzonen wie Oberarme, Taille, Schenkel und Po sind bei regelmäßigem Training Erfolge sichtbar. Telefonische Voranmeldung bitte bei der Kursleiterin (0664/3512018 – ev. Anrufbeantworter, verlässlicher Rückruf!). Begrenzte Teilnehmerzahl! SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SC-Leogang-Mitglieder! Kursbeginn: Termin I: **MO, 22.11.04**, 18.30 Uhr, Termin II: 19.30 Uhr, MO/DO abwechselnd, 1 UE (8x), Hallenbad Fieberbrunn. Kursbeitrag: € 39,- /SC-Leogang-Mitglieder € 27,30 + Hallenbadeintritt

SCHNELLE KÜCHE, DIE UNS FIT UND SCHLANK ERHÄLT - Martina Margesin - Zeitmangel und andererseits aber der Wunsch, unserem Körper mit dem, was wir essen, etwas Gutes zu tun, stellt viele von uns vor die Frage: Wie kann ich in möglichst kurzer Zeit ein schmackhaftes und gesundes Gericht zubereiten? In diesem Kurs steht die praktische Umsetzung der Empfehlungen für optimale Ernährung im Mittelpunkt. Es wird erläutert, in welchem Ausmaß wir unterschiedliche Lebensmittel essen sollen, worauf bei der Zubereitung zu achten ist und wie bei herkömmlichen Speisen durch kleine Tricks Kalorien gespart werden können. Daraufhin werden Gerichte aus der schnellen Küche selbst zubereitet und verkostet. Bitte um telefonische Voranmeldung (0664/3255472 oder 06583/20122)! Beschränkte Teilnehmerzahl! Die anteiligen Lebensmittelkosten werden vom Verein „Die gesunde Gemeinde" übernommen!
Termin: **SA, 27.11.04**, 9 – 12.20 Uhr, 4 UE (1x), HS Leogang, Kursbeitrag : € 18,-

SKATING – SCHNUPPERKURS - Zehentner Karin - AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene erlernen und korrigieren in spielerischer Form die Technik des Skatens. SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SC-Leogang-Mitglieder! Der Termin (je nach Schneelage ab Dezember) wird bei der telefonischen Voranmeldung (0664-4026634, ev. Anrufbeantworter, verlässlicher Rückruf) bekannt gegeben! 1,5 UE (3x), Sinning-Loipe. Kursbeitrag: € 24,-/SC-Leogang-Mitglieder € 16,80

SKATING FÜR FORTGESCHRITTENE - Zehentner Karin– Verb. der Grundfertigkeiten, Führarmtechnik beidseitig in der Steigung, Eintakter. SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SC-Leogang-Mitglieder! Der Termin (je nach Schneelage ab Dezember) wird bei der telefonischen Voranmeldung (0664-4026634, ev. Anrufbeantworter, verlässlicher Rückruf) bekannt gegeben! 1,5 UE (3x), Sinning-Loipe. Kursbeitrag: € 24,-/SC-Leogang-Mitglieder € 16,80

SCHNEESCHUHWANDERN FÜR ERWACHSENE – Hammerschmied Edi - Schneeschuhwandern begeistert seit einigen Jahren immer mehr Outdoor-Aktivisten und hat sich zu einem anhaltenden Wintertrend entwickelt. Die Kombination der wesentlichsten Vorzüge (technisch einfache Ausübung, geringer Ausrüstungsaufwand, großes Einsatzgebiet, hoher Erlebniswert, positive physiologische Effekte) ergibt einen hohen Wellness-Faktor.
Termin: SA Nachmittag, ab Jan. 05, je nach Schneelage, 3 UE. Genauere Informationen bei der telefonischer Voranmeldung (06583-8548).
Begrenzte Teilnehmerzahl. Kursbeitrag € 13,- inkl. Schneeschuhe.

KINDERSCHIKURS (In Zusammenarbeit mit der Schischule Deisenberger und Leoganger Bergbahnen) - Je nach Können und Bedarf werden verschiedene Kurse angeboten: o Anfänger o Anfänger Plus o leicht Fortgeschrittene o Fortgeschrittene u. Perfektionskurs. Anmeldung bei der Schischule Deisenberger, Tel. 7114 (privat), Schischulbüro ab ca. 20.12.2004 – Tel. 7100 oder 7200. Achtung! Bei den Anfängerkursen ersuchen wir jeweils einen Elternteil an einem Tag für die zusätzliche Betreuung zur Verfügung zu stehen! SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher ca. 30%-Ermäßigung für SC-Leogang-Mitglieder! Achtung: **Vorweihnachtskurs** für Anfänger u. Anfänger Plus bei entsprechender Nachfrage und Schneelage! **Termin II: 10. bis 14.1.2005**, 13.00 bis 15.00 Uhr. Anfänger u. Anfänger Plus. **Termin III: 17. bis 21.1.2005**, 13.00 bis 15.00 Uhr. Leicht Fortgeschrittene u. Fortgeschrittene. Jeweils 2,5 UE (5x), Schantei, Asitz. Kursbeitrag: € 75,-/SC-Leogang-Mitglieder € 52,50 (inkl. Abschlussrennen, lustige Anstecker, Medaillen, Urkunden und Liftbenützung am Schantei und Asitz)

SNOWBOARD I + II (In Zusammenarbeit mit der Snowboardschule Leogang, Sport Mitterer, Leoganger Bergbahnen und mit finanzieller Unterstützung des Sportclubs Leogang) - Je nach Können und Bedarf werden verschiedene Kurse angeboten: o Anfänger, o leicht Fortgeschrittene, o Fortgeschrittene, o Freestyle. Leihausrüstung kann günstig zur Verfügung gestellt werden! Anmeldung im Snowboardshop „Tunnel" (Tel. 06583-7625). **Termin I: SA, 18.12.04**, 13 Uhr, Treffpunkt Snowboardschule, die weiteren Termine werden gemeinsam vereinbart. **Termin II: 5. bis 8.2.05**, jeweils 13 Uhr, Treffpunkt Snowboardschule, 3 UE (4x), Asitz. SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SC-Leogang-Mitglieder! Kursbeitrag: € 75,-/SC-Leogang-Mitglieder € 52,50

BACKCOUNTRY WEEKEND FÜR SNOWBOARDER (In Zusammenarbeit mit der Snowboardschule Leogang, Sport Mitterer, Leoganger Bergbahnen und mit finanzieller Unterstützung des Sportclubs Leogang) - Snowboarden abseits der Pisten; ob als Variantenfahren oder auch im Aufstieg mit den Schneeschuhen wird immer beliebter. Das Risiko fährt dabei immer mit. In diesem Backcountry Kurs lernen die TeilnehmerInnen in Theorie und Praxis dieses Risiko einzuschätzen, mit ihm umzugehen und es schließlich auf ein gesellschaftlich akzeptiertes Restrisiko zu minimieren. Schwerpunktthemen: Lawinenkunde, richtiges Verhalten im freien Snowboardraum, Umgang mit dem Piepsgerät und mit der Lawinensonde, gruppendynamische Aspekte des Off-Pist-Fahrens, ... Leihausrüstung wird zur Verfügung gestellt! SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SC-Leogang-Mitglieder! Begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitte um Voranmeldung im Snowboardshop „Tunnel" (Tel. 06583-7625)! Kurstermine: **FR, 7.1.05**, 19 – 21 Uhr + **SA, 8.1.05 + SO, 9.1.05** (jeweils ganztägig, die genauen Zeiten werden am Freitag gemeinsam vereinbart), Treffpunkt Snowboardshop. Kursbeitrag: € 80,-/SC-Leogang-Mitglieder € 56,-

SCHNEESCHUHWANDERN FÜR KINDER – Hammerschmied Edi – Kinder erlernen in spielerischer Form mit Hilfe einer neuen Sportart das Verhalten im freien Gelände (Schneeprofil, Iglu bauen, ...). Termin: Ab Jan. 05, je nach Schneelage, 3 UE. Genauere Informationen bei der telefonischen Voranmeldung (06583-8548). Begrenzte Teilnehmerzahl. Kursbeitrag € 9,- inkl. Schneeschuhe.

NEUER WERBEAUFTRITT FÜR DEN SKICIRCUS SAALBACH HINTERGLEMM LEOGANG

Die beiden Tourismusregionen Saalbach Hinterglemm und Leogang Saalfelden haben sich schon letztes Jahr geeinigt, gemeinsam unter einer starken Marke unser Winterangebot zu bewerben. Dabei werden von den Tourismusverbänden Saalbach Hinterglemm und der SALE, sowie von den Saalbacher, Hinterglemmer und Leoganger Bergbahnen € 1,1 Mio. für eine gemeinsame Winterwerbung aufgebracht.

Dazu werden weiterhin von den Bergbahnen sowie der SALE und dem Tourismusverband Saalbach Hinterglemm über € 900.000,- in Events und weitere Werbeaktivitäten aufgebracht. Gemeinsam sind dies nun über € 2 Mio.

Die gesamte Werbung wird über die Marke "Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang" auf ein gemeinsames Internetportal geführt, von welchem der Gast dann direkt zu den einzelnen Orten kommt.

Mit dem Budget werden in Österreich, Deutschland, Holland, Skandinavien, Polen, Tschechien, Ungarn und England über 600 Radiospots, über 80 Megabords, Rollingboards (Großflächenplakate bis zu einer Größe von 20 x 12 Meter) und Zeitungsinserate geschalten. Auch über 10 Großevents werden vom Team der Saalfelden Leogang Touristik, sowie den Leoganger Bergbahnen in den nächsten Wochen, von Oktober bis Dezember, mitgestaltet. So wird Leogang neben den Events in unseren Skihallen in Neuss und Den Haag auch beim Start des Langlaufweltcups in Düsseldorf, vom 22. bis 24. Oktober, (500.000 Besucher) auch in Berlin am Potsdamer Platz, zwei Monate bei täglich 200.000 Fußgängern, und am 06. und 07. November bei einem Großevent vertreten sein. Dazu sind wir weiters bei Veranstaltungen in Wien und Kopenhagen vertreten. Dazu kommen noch die weiteren Aktivitäten der SALE im Bereich der klassischen Werbung und Veranstaltungen in Leogang.

An diesen Maßnahmen kann man erkennen, dass mittlerweile die Bewerbung unseres Ortes sehr viel Einsatz und Zusammenarbeit mit unseren Vermietern, Bergbahnen und weiteren Partnern verlangt. Alleine kann kein Ort mehr am Markt überleben und somit müssen wir, um unser hohes Übernachtungsniveau zu halten oder überhaupt Zuwächse zu erzielen, große Anstrengungen unternommen werden. Der Gast kommt nicht mehr von alleine, und es wird immer schwieriger, bei stärker werdender Konkurrenz und schwieriger Konjunktur in Deutschland, weiterhin zahlreiche Gäste für Leogang zu gewinnen.

Christian Kresse, Tourismusdirektor

SPIEL, SPASS UND ERSTE HILFE

Das sollen die anderen machen. Was geht mich das an? Ist doch ewig das Gleiche. Gelangweilt? Beim Österreichischen Jugendrotkreuz (ÖJRK) kommst du rasch drauf, dass du sehr viel bewegen kannst – allein und als Teil der weltweiten Rotkreuz-Bewegung. Wenn auch du beim ÖJRK mitmachen willst, ist es egal, welche Nationalität, Hautfarbe oder Religion du hast. Jede und jeder kann mit dabei sein. Wir engagieren uns sozial, arbeiten für Themen, die uns wichtig sind (z. B. Gesundheit, Frieden, Toleranz) und füllen die Rotkreuz-Idee mit Leben. Nicht zu kurz kommen darf dabei natürlich der Spaß.

Vor einem Jahr wurde in Saalfelden die Jugendrotkreuzgruppe „The Red Tigers" gegründet.

Wir treffen uns alle 14 Tage, unternehmen Ausflüge, lernen Erste Hilfe, spielen, basteln, grillen, fahren auf Jugendlager, usw. Manchmal übernehmen wir bei größeren Übungen Statistenjobs.

Bist du zwischen 8 und 15 Jahre alt und hast Lust bei uns mitzumachen? Dann melde dich.

Karin Steiner, Tel. 0676/35 82 923 oder jrk.saalfelden@s.roteskreuz.at

Wir freuen uns auch, wenn sich einige neue Betreuer, die gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, melden würden.

Einige Kinder der Jugendrotkreuzgruppe "The Red Tigers" beim Abschlussgrillen

UMWELT-INFORMATIONEN

I. Altfettsammlung – ÖLI

Erfreulich gut wird die vor rund zwei Jahren neu installierte Altspeisefettsammlung System ÖLI angenommen. Das komfortable, saubere Sammelsystem, verbunden mit einer hochwertigen Verarbeitung, ausschließlich zu Treibstoff und Energie, hat sich zu einem Vorzeigeprojekt entwickelt und ist aus der kommunalen Altstoffsammlung nicht mehr wegzudenken.

Jeder Einzelne leistet somit einen wichtigen Beitrag im Hinblick auf Entlastung des Kanalsystems, der Kläranlagen sowie des Klimaschutzes allgemein.

Trotz der positiven Entwicklung liegen wir mit den Sammelmengen pro Kopf unter dem Pinzgauschnitt, was darauf schließen lässt, dass noch einiges an Sammelpotenzial vorhanden ist. Wir appellieren daher weiter an ihre „Sammelleidenschaft". Machen sie mit, mit der Gewissheit, einen sinnvollen Beitrag für die Umwelt zu leisten. Die ÖLI Altspeisefettsammlung befindet sich in unserem Altstoffhof.

II. „Gelber" Sack/Tonne

Der „gelbe" Sack/Tonne dient zur Entsorgung **ausschließlich** von **Verpakkungsmaterial** aus Kunst- und Verbundstoff. Bitte geben sie die Verpakkungen möglichst verdichtet in den gelben Sack/Tonne um Volumen zu sparen.

Plastikspielzeug oder andere Gegenstände aus Kunststoff gehören **nicht** in den gelben Sack/Tonne sondern in den Restabfall.

Daneben gibt es für die Sammlung von *Getränkepackerl* (Milch, Saft) die ÖKOBOX, welche kostenlos beim Postamt geholt bzw. abgegeben werden kann.

Die Ökobox gewährleistet eine *stoffliche* Verwertung dieser Verpackungen.

KINDERGARTEN NEWS

Zum Abschluss eines ereignisreichen Jahres gab es in unserem Gemeindekindergarten wieder viele Aktivitäten. Geprägt war es für einige Kinder von der Vorbereitung auf den neuen Abschnitt - Schuleintritt. Für alle aber gab es neben Spaß und Spiel die beliebten gemeinsamen Abschlussausflüge. Heuer war der Ullachgraben das Ziel der Kindergartenfamilie.

Volksschule – Wir sind bereit !

Heuer wechselten 31 Kinder vom Kindergarten in die Volksschule. Frau Direktor Höck brachte persönlich die Einladungen zur Schuleinschreibung.

Aufmerksam lauschten die Kinder den Erklärungen von Frau Direktor Gabi Höck.
Von den Tanten wurden die Schulneulinge mit riesigen Schultüten überrascht.

Indianer im Ullachgraben

Beim heurigen Abschlussausflug waren die INDIANER los. Passend zum Ausflugsziel machten sich die 3 Gruppen des Kindergartens als Indianer gestylt auf den Weg zum Ullachgraben. Zuerst gab es aufregende Geländespiele, ehe dann auf offenen Grillstellen – die von Müttern vorbereitet wurden – für das leibliche Wohl bestens gesorgt war.

„Früh übt sich wer ein Meister werden will..." Sebastian kontrolliert die Grillchefin Anja.

Die Grillwürstel vom Lagerfeuer mundeten nach der aufregenden Waldolympiade.

Die Betreuung unserer 67 Kindergartenkinder liegt in den bewährten Händen vom Team der Kinderpädagoginnen Sylvia, Hildegard und Monika, sowie Barbara und Elisabeth. Neu ins Team kam ab September 2004 Monika Höllwerth aus Saalfelden (ganz rechts), die nach Abschluss ihrer Ausbildung in Leogang ihre erste Dienststelle antrat.

DIE VOLKSSCHULE LEOGANG STELLT SICH VOR

Direktorin Gabi Höck (2. Reihe 3.v.l.)
Unterrichtet seit 1978 in Leogang
Führt seit 1. Dez. 03 die VS Leogang

Manuela Aglassinger (nicht im Bild)
Unterrichtet seit 2003 in Leogang
Begleitlehrerin der 4 B und Werken

Birgit Bacher (2. Reihe, 2.v.r.)
Unterrichtet seit 1984 in Leogang
Begleitstunden 1 Klassen

Eva Eßl (1. Reihe, 1.v.l.)
Unterrichtet seit 1982 in Leogang
Führt im Schuljahr 2004/05 die Klasse 1 B

Andrea Hainzer (2. Reihe, 1.v.r.)
Unterrichtet seit 1999 in Leogang
Führt in diesem Schuljahr die Klasse 4 A

Renate Langer (2. Reihe, 2.v.l.)
Unterrichtet seit 1998 in Leogang
Führt in diesem Schuljahr die Klasse 1 A

Evi Leitgeb (2. Reihe, 1.v.l.)
Unterrichtet seit 1985 in Leogang
Führt im Schuljahr 2004/05 die Klasse 4 B

Liselotte Mühlthaler (3. Reihe, 1.v.l.)
Unterrichtet seit 1993 in Leogang
Führt heuer die Klasse 2 A

Erika Ornig (1. Reihe, 1.v.r.)
Unterrichtet seit 1994 in Leogang
Führt in diesem Schuljahr die Klasse 2 B

Elisabeth Scheiber (3. Reihe, 2.v.r.)
Unterrichtet seit 1983 in Leogang
Führt in dem Schuljahr die Klasse 3 B

Christine Sojer (1. Reihe, 2.v.l.)
Unterrichtet seit 1994 in Leogang
Führt heuer die Klasse 3 A

Thomas Sojer (3. Reihe, 1.v.r.)
Unterrichtet seit 1996
Religionsunterricht in den 3. und 4. Klassen

Irmgard Vogl (nicht im Bild)
Unterrichtet seit 1973 in Leogang
Religionsunterricht in den 1. und 2. Klassen

Nicola Riedlsperger (nicht im Bild)
Unterrichtet als „native speaker" seit 2000
Englischunterricht in allen Klassen

NEU - LERNPRAXIS

SOL Martina Riedlsperger
Sinning 43
5771 Leogang

Tel.: 0699/12 72 93 81

LERN PRAXIS
SOL MARTINA RIEDLSPERGER
Sonderschullehrerin
Beratungslehrerin

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

- Lerntraining
- Erziehungsberatung
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitstraining

Angebot für: Volksschüler (Vorschüler)
Hauptschüler
Schüler von Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS)

Lernprobleme haben ihre Ursachen oft nicht dort, wo sie sichtbar werden. Wesentlich ist, genau zu schauen, wo Ursachen liegen und mit dem Kind, durch Erstellung eines individuellen Trainingsprogramms, an seinen Schwächen zu arbeiten.

KINDERBETREUUNG –

Erhebung der fehlenden Betreuungsplätze

Der tatsächliche Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen hängt von vielen Faktoren ab. Nachdem Eltern individuell entscheiden, ob sie ihr Kind selbst betreuen oder außerhäuslich betreuen lassen, ist nur schwer zu sagen, welche Kinder aktuell oder demnächst einen Kinderbetreuungsplatz brauchen werden und wo genau das sein soll. In Zusammenarbeit mit dem Kindergartenreferat, dem Familienreferat und Forum Familie führt das Land Salzburg eine Bedarfserhebung durch, die helfen soll, die Lücken in der Kinderbetreuung so bald wie möglich zu schließen.

Vom 15.10.2004 bis 30.11.2004 besteht die Möglichkeit seinen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen zu melden. Bitte rufen Sie an (Pinzgau Tel.: 0664/2712440) oder holen Sie sich einen Fragebogen bei unserem Gemeindeamt bzw. aus dem Internet: www.familie-salzburg.at

98. GEBURTSTAG – ÄLTESTE LEOGANGERIN

Am 26. August feierte Veider Amalia ihren 98. Geburtstag, und ist somit die älteste Leogangerin.

Die Bürgermeisterin überbrachte die Gratulation der Gemeinde Leogang und wünscht alles Gute und vor allem Gesundheit.

GLÜCKWÜNSCHE ZUM HOCHZEITSJUBILÄUM

Die Gemeinde Leogang wünscht den beiden Jubelpaaren alles Gute und mögen ihnen noch viele gesegnete Jahre in Gesundheit und Freude beschieden sein.

Herzliche Gratulation den Eheleuten Franz und Elisabeth Kalinka, geborene Mitterer, die am 05. August 2004 das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern durften.

Die standesamtliche sowie die kirchliche Trauung wurde in Hochfilzen gefeiert.

Elisabeth und Franz Kalinka feierten am 05. August 2004 ihre Diamantene Hochzeit.

Herzliche Gratulation auch den Eheleuten Josef und Johanna Stöckl, geborene Müllauer, die am 18. Oktober 2004 das Fest der Goldenen Hochzeit feierten. Das Jubelpaar Stöckl beging die standesamtliche sowie die kirchliche Trauung bei uns in Leogang.

Das Jubelpaar Stöckl feierte am 18. Oktober 2004 ihre Goldene Hochzeit.

INFORMATION
FÜR ALLE SCHNAPSBRENNER

Für die Anmeldung zum Schnapsbrennen kommt auch heuer wieder das Hauptzollamt Salzburg auf die Bezirksbauernkammer Zell am See.

Die Termine für diese Sprechtage sind:

09. November 2004
23. November 2004
07. Dezember 2004
21. Dezember 2004
11. Jänner 2005
25. Jänner 2005
08. Februar 2005
22. Februar 2005

BÜRGERSPRECHTAG
BEIM LANDESGERICHT SALZBURG AM 4. NOVEMBER 2004

Als Serviceoffensive des Bundesministeriums für Justiz wird ein Bürgersprechtag in allen Landesgerichten stattfinden, um Misstrauen und Ängste im Umgang mit der Justiz abzubauen.

Die Bundesministerin für Justiz, Karin Miklautsch, lädt Sie am 4. November 2004 von 14.00 bis 16.30 Uhr, im Landesgericht Salzburg, Saal G Zimmer Nr. 10, zum persönlichen Gespräch ein.

Um schriftliche Anmeldung bis zum 25. Oktober wird gebeten.
Weitere Informationen unter: Bundesministerium für Justiz
Museumstrasse 7, 1016 Wien
e-mail: buergersprechtag@bmj.gv.at
Weitere Termine unter www.bmj.gv.at

VERLEIHUNG DES SILBERNEN EHRENZEICHENS VOM LAND SALZBURG

Am 18. Oktober 2004 wurde Matthias Wenger das Silberne Ehrenzeichen des Landes Salzburg für seine Verdienste im Pinzgauer Brauchtum verliehen.

VERDIENSTE AUF DEM GEBIET DER VOLKSKULTUR:

8.1.1975: Eintritt in den TV D'Spielberger Leogang.

14.3.1986: Wahl zum Obmann des genannten Trachtenvereins (bis 1997). Mit viel Elan ging er an diese verantwortungsvolle Aufgabe und viele Aktivitäten machten seine Zeit als Obmann unverwechselbar: Er führte die jährlichen Seniorennachmittage zuerst im Altersheim und dann im Pfarrsaal ein, und war ein guter Organisator von Aufführungen und Jubiläen. Auch für die Heimatabende fand er dann in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband eine Neuregelung, die ein großer Erfolg wurde bzw. noch immer ist. Besonders stolz sind die Spielberger aber darauf, dass er schon vor vielen Jahren den Antrag gestellt hat, beim Bau einer Hauptschule einen eigenen Proberaum zu bekommen. Mittlerweile wurde das verwirklicht, und heute sind die Spielberger stolz auf das schöne Probelokal.

13.1.1993: Wahl als Beirat für Tracht und Brauchtum in den Vorstand des Gauverbandes Pinzgau.

28.1.1996: Wahl zum Obmann-Stellvertreter in den Vorstand des Gauverbandes Pinzgau; eine Funktion, die Hias Wenger auch heute noch inne hat.

KAMPF- UND RESERVEMANNSCHAFT

Saison 2004/2005:

Kampfmannschaft mit 5 Punkten Vorsprung Herbstmeister!

Leogang´s Kampfmannschaft unter Trainer Max Mariacher und Tormanntrainer Sepp Schwabl spielte bis jetzt im Herbst 2004 einen sensationellen Fußball. Von bisher 12 Spielen wurden 9 Spiele gewonnen und 2 Unentschieden erreicht und die Mannschaft des SC Leogang liegt per 17.10.2004 (nachdem schon eine Frühjahrsrunde gespielt wurde) mit 6 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Vor allem die Siege gegen Kaprun (5:1), Hollersbach (3:0) und Eben (2:1) waren in spielerischer, kämpferischer und taktischer Hinsicht eine Meisterleistung von Spieler und Trainer. In dem noch ausstehenden Spiel gegen den SK Lenzing hofft die Mannschaft auf eine Fortsetzung der Erfolgsserie.

Die von Leogang initiierte Reservemeisterschaft wurde auch heuer wieder ausgetragen und Leogang belegte in der bereits beendeten Herbstmeisterschaft den 3. Tabellenrang.

Für die sehr gute Arbeit möchte sich die Sektionsleitung auf das Allerherzlichste bei Trainer Max Mariacher und seinem Tormanntrainer Sepp Schwabl bedanken.

Neben den zahlreichen Freund- und Meisterschaftsspielen gab es auch noch viele andere Aktivitäten im Sommer / Herbst 2004:

- Im Juni 2004 fand als Höhepunkt des Spieljahres 2004 die 40-Jahr-Feier der Sektion Fußball im Festzelt am Badesee beim Hotel Forsthofgut und Hotel Rupertus statt. Dabei konnte die Sektion Fußball neben zahlreichen Ehrengästen auch viele ehemalige Fußballer von Leogang begrüßen.
- Anfang August 2004 war die Sektion Fußball beim traditionellen Leoganger Dorffest im Einsatz.
- Ende August 2004 veranstaltete die Sektion das sechste Mal ein Nachwuchsturnier für U9- und U11-Mannschaften. Dabei waren 24 Mannschaften mit ca. 220 Kindern im Einsatz.
- Im September 2004 veranstaltete die Sektion das Meisterschaftsturnier für U9-Mannschaften.

Besonders im Jubiläumsjahr gab es für alle Mitglieder der Sektion Fußball sehr viel zu tun. Für die Organisatoren der diversen Veranstaltungen (Auf- und Abbau des Zeltes für das Firnfest im Frühjahr, 40-Jahr-Feier im Juni, Dorffest im August, Nachwuchsturnier im August) war dieses Jahr mehr als eine Herausforderung und natürlich auch teilweise eine arge zeitliche Belastung. Doch zusammengefasst kann man durchaus sagen, dass sich all diese Anstrengungen im Endeffekt gelohnt haben. Die 40-Jahr-Feier war ein gesellschaftlicher Höhepunkt, der bei allen Beteiligten gut angekommen ist. Das Dorffest war in finanzieller Hinsicht ein voller Erfolg und das Nachwuchsturnier Ende August war mit über 200 Kindern ein ganz spezielles Fußballfest. Zusätzlich ist natürlich der Erfolg der Kampfmannschaft ein ganz besonderer Motivationsschub für alle Beteiligten. Bei der Gelegenheit muss man wohl einen Mann erwähnen, der während der ganzen Saison in unermüdlicher Art und Weise hauptverantwortlich für das Gelingen jeglicher Veranstaltung war. Herzlichen Dank an unseren Sektionsleiter Elias Bierbaumer, der zusätzlich zur Organisation diverser Veranstaltungen auch dafür sorgte, dass jedes einzelne Kalenderblatt unseres Fußballkalenders 2005 und alle Heimspiele durch heimische Unternehmen gesponsert wurden!

Nachwuchs:

Saison 2004/2005:

In der Saison 2004/05 spielen heuer 8 Nachwuchsmannschaften Meisterschafts- bzw. Freundschaftsspiele. Die U7/U8 (Super-Superminiknaben), die U9 (Superminiknaben), die U10 und U11 (Miniknaben), die U12 und U13 (Knaben), die U15 (Schüler) und die U17 (Jugend) kämpfen in dieser Saison wieder um Punkte in der Meisterschaft.

Wie schon in den vergangenen Jahren machen die 8 Mannschaften rund um Jugendleiter und Trainer Hans Langegger (U10 und U11) und den Trainern Peerlings Jaques (U17), Stefan Filzer (U15), Hansi Obwaller und Sepp Riedlsperger (U12 und U13), Hans Müllauer (U9) und Ralf Heinze (U7+U8) eine gute Figur im Kampf um Meisterschaftspunkte.

Ein spezieller Höhepunkt im Nachwuchsbereich war heuer wieder das U9- und U11-Nachwuchsturnier Ende August. Insgesamt waren 24 Mannschaften (ca. 220 Kinder) aus dem Tiroler Raum, aus dem Pinzgau und sogar aus dem Flachgau (Mattsee, Seekirchen, St. Georgen) im Einsatz. Vormittags kämpften zwölf U9-Mannschaften und am Nachmittag zwölf U11-Mannschaften um den Turniersieg. Das U9-Turnier gewann die Mannschaft von St. Johann/Tirol vor der Heimmannschaft von Leogang. Sieger des U11-Turnieres wurde der SK Saalfelden vor der Mannschaft von Kaprun. Jedes einzelne Kind erhielt bei dieser schönen Veranstaltung einen Sachpreis. Fußbälle für die siegreichen Mannschaften, T-Shirts für die zweit- und drittplatzierten und Schilderkappen für die restlichen Mannschaften.

Der SC Leogang bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren Hervis Sports und SIG Combibloc für die Unterstützung (Sachpreisspenden). Ebenfalls recht herzlichen Dank an die Riederalm Leogang (Pommes-frites-Spende), Hotel Forsthofgut (Ripperlzubereitung) und an das Restaurant Sonnrain für die tatkräftige Unterstützung!

Ein ganz besonderes Dankeschön ergeht auch an die Sponsoren der Heimspiele, an die Sponsoren des Fußballkalenders 2005, an alle VIP-Karten-Besitzer 2004/2005, an alle Werbetafelbesitzer und an alle Eltern der Nachwuchsfußballer.

Noch zur Info: Bitte unterstützen Sie mit dem Erwerb des Fußball-Kalenders 2005 unseren Fußballnachwuchs. Mit nur € 10,-- haben Sie nicht nur einen wunderschönen Bildkalender über das Geschehen des Leoganger Fußballs in der Hand, sondern Sie leisten damit auch einen Beitrag zur Unterstützung des Leoganger Nachwuchsfußballs mit ca. 100 aktiven Kindern!

Hansi Obwaller

U-11 Mannschaft von Leogang beim 6. Nachwuchsturnier

Übergabe der neuen Dressen durch Raiba-Chef Hans Riedlsperger an Sektionsleiter Elias Bierbaumer und Mannschaftskapitän Joe Heugenhauser

Sonnberglauf in Leoganger Händen

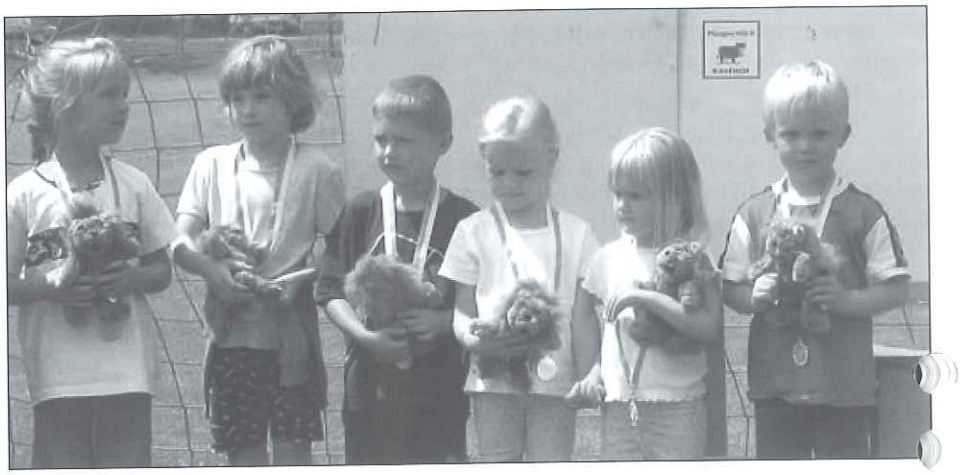
Am Sonntag, dem 1. August 2004 veranstaltete die Sektion Laufsport bereits zum 36. Mal den traditionellen Sonnberglauf. Insgesamt nahmen 56 Kinder und 93 Hauptläufer daran teil, darunter auch einige sehr schnelle Leoganger Läufer. Besonders erfreulich für die Sektion Laufsport war es, dass nach 10 Jahren endlich wieder ein Leoganger den Tagessieg holen konnte. Der glückliche Gewinner heißt Alfred Bründl und lief die 12 anspruchsvollen Kilometer mit einer Zeit von 41:26 um 38 Sekunden schneller als der Zweitplazierte Manfred Brüggl aus Maria Alm.

Wie schon in den letzten zwei Jahren gab es auch heuer wieder einen Staffellauf für Leoganger Hobbyläufer. 10 Staffeln zu jeweils 3 Läufern gönnten sich den Spaß, denn Spaß stand hier im Vordergrund. Mitgemacht hat jede Altersschicht, vom 10 jährigen Schüler bis hin zum 82 jährigen Großvater. Verlierer gab es keine, denn jede Staffel bekam einen Gutschein von einem Leoganger Gastronomiebetrieb überreicht.

Die Veranstalter möchten sich auf diesem Wege bei der Leoganger Gastronomie für die Gutscheine und bei den Betrieben für die zahlreichen Tombolapreise bedanken!

Sonja Schmutzer, Tagessieger Alfred Bründl und Verena Lechner

Die glücklichen Gewinner beim Zwergerllauf, an dem insgesamt 56 Kinder teilnahmen.



Einige Ergebnisse der Leoganger :

M9	Daniel Steiner	3. Rang
M11	Matthäus Grundner	2. Rang
M13	Bernhard Langegger	2. Rang
M15	Georg Wölfler	1. Rang
WH	Melanie Mastalerz	2. Rang
W30	Sonja Schmutzer	1. Rang
MH	Alfred Bründl	1. Rang
	Thomas Freudenthaler	2. Rang
M30	Günther Aigner	2. Rang
	Mario Niederseer	3. Rang
M40	Franz Deisenberger	3. Rang

Weitere Ergebnisse und Fotos vom Sonnberglauf gibt es im Internet unter www.sc-leogang.info

Evi Aigner

UTC LEOGANG

Die Herrenmannschaft des UTC Leogang behauptete sich nach dem letztjährigen Aufstieg in der STV-Mannschaftsmeisterschaft der abgelaufenen Saison 2004 sehr erfolgreich und konnte in einem sehr ausgeglichenen Feld von 8 Mannschaften den 3. Rang in der 2. Klasse C erreichen.

Der UTC Leogang bedankt sich sehr herzlich bei der Familie Bauer vom Beisl Jedermann in Leogang und bei der SIG Combibloc Ges.m.b.H & Co. KG Saalfelden für das Sponsoring der Dressen der 1. Herren-Mannschaft.

Wolfgang Ornig

v.l.n.r. Wolfgang Ornig, Hans Mariacher, Hans Riedlsperger, Gerhard Friedle und Helmut Ortner

LEOGANGER LÄUFER AUCH INTERNATIONAL ERFOLGREICH

Einige Läufer von der Sektion Laufsport wählten auch dieses Jahr wieder als Saisonhöhepunkt den Dreizinnen-Alpin-Halbmarathon. Günther Aigner, Eberhard Rieder, Franz Deisenberger und Alfred Bründl wagten am 12. September diesen Halbmarathon der besonderen Art. Im Dorf von Sexten gestartet, verlief die Strecke durch das bekannte Fischleintal bis zur Talschlußhütte. Dann führte ein selektiver Serpentinenweg weiter zur Zsigmondyhütte, Büheler-Joch-Hütte und um den Paternkofel weiter bis zur Dreizinnen-Hütte. Insgesamt mußten 21 km und 1500 Höhenmeter bewältigt werden. Bei sehr guten Laufbedingungen und einer zahlreichen Beteiligung von fast 800 Läufern, konnten unsere Leoganger sehr gute Platzierungen unter den ersten Hundert erreichen. Günther Aigner konnte seine Zeit vom Vorjahr um fast 4 Minuten unterbieten, und erreichte als 16. das Ziel, und in der Allgemeinen Herrenklasse den ausgezeichneten 5. Platz.

Franz Deisenberger wählte dieses Jahr die Sprintstrecke von 12 km zur Dreizinnen Hütte. Seine Entscheidung war die Richtige, denn er konnte dieses Rennen für sich entscheiden und wurde als Tagessieger über die Kurzstrecke mit Sekt empfangen.

Evi Aigner

SOMMERTRAINING DER NORDISCHEN

Für die Langläufer war auch im Sommer keine Zeit zum Faulenzen, mit großem Eifer waren sowohl die Jüngeren als auch die Älteren immer zahlreich zum Training mit Karin Zehentner erschienen. Gleich zu Beginn der Sommerferien standen erstmals die nordischen Trainingstage am Programm. Nicht einmal das schlechte Wetter konnte die jungen Sportler davon abhalten vormittags und nachmittags zu trainieren.

Das umfangreiche Programm reichte vom Hallentraining, Skirollern, Judo, Wandern, Nordic Walken, lustigen Konditionsspielen bis hin zum finnischen Sumpfspringen. Am meisten Spass machte den Älteren dabei das finnische Sumpftraining mit Stöcken, dem Geheimtraining der finnischen Nationalmannschaft. Zum Abschluss der nordischen Trainingstage gab es einen kleinen Sommerbewerb mit anschließender Grillgaudi im Ullachgraben, wo alle großen Hunger hatten.

Die Leoganger Langläufer freuen sich somit auf den kommenden Winter und gehen hoch motiviert in die letzte Vorbereitungsphase. Für die Profis unter den Loipenflitzern ist jetzt die Zeit der Testläufe und Leistungskontrollen, wobei sich die Leoganger dabei noch immer gut geschlagen haben.

Auf dem Programm stehen im Herbst: ein Hallentraining mit Karin Zehentner und natürlich das Biathlontraining mit Herzog Albert! *Karin Zehentner*

Riedlsperger Christof, Herzog Andreas und Albert, Heinze Marcel, Wörgötter Simon, Müllauer Rupert

TENNIS IN LEOGANG

Tennis – Teambewerb - Trainer Kurt Fadenberger und Obmann Erich Zehentner mit den teilnehmenden Kindern)

Auch im Jahr 2004 legt der Union Tennisclub Leogang sein Hauptaugenmerk auf das Kinder- und Jugendtennis. Insgesamt 53 Kinder in 11 Trainingsgruppen waren mit großer Begeisterung dabei. Für die Durchführung der Tenniskurse war wieder unser staatlich geprüfter Tennistrainer Kurt Fadenberger verantwortlich. Hans Mariacher hat die Übungsleiterausbildung für Kindertennis absolviert und arbeitete erstmals mit. „Tennis spielerisch Erlernen" stand für die Anfänger im Vordergrund. Das Lernen und Perfektionieren der richtigen Schlagtechnik war das Ziel für die bereits fortgeschrittenen Kinder. Kurt Fadenberger und Hans Mariacher haben es verstanden, die Kinder immer wieder zu motivieren und zu begeistern, und den Spaß in den Vordergrund zu stellen. Ein Teambewerb, die Clubmeisterschaft, Ranglistenspiele, sowie ein Abschlussbewerb haben das Programm vervollständigt. Der Tennisclub Leogang möchte sich ganz herzlich für die großzügige Unterstützung seitens der Firma SIG Combibloc Ges.m.b.H. bedanken. Der Zuschuss wird ausschließlich für das Kinder- und Jugendtraining verwendet.

Ein großes Teilnehmerfeld, viele spannende und sehr gute Spiele, eine lustige Siegerehrung verbunden mit einem Grillabend und der Geburtstagsfeier unserer 50er Maier Erni und Ortner Gerhard - das waren die sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte der Clubmeisterschaft des Union Tennisclub Leogang im August.

Die Ergebnisse der Clubmeisterschaft 2004:

Damen Einzel:	1. Moser Andrea
	2. Zehentner Karin
	3. Scheiber Elisabeth
Damen Doppel:	1. Ronacher Annelies/Scheiber Elisabeth
	2. Steiner Barbara/Essl Evi
Herren Einzel:	1. Friedle Gerhard
	2. Riedlsperger Hans
	3. Mariacher Hans
Herren Doppel:	1. Friedle Gerhard/Ornig Wolfgang
	2. Riedlsperger Hans/Mariacher Hans
Senioren:	1. Ortner Helmut
	2. Ortner Gerhard
Herren B-Bewerb:	1. Steiner Alfred
	2. Hanusch Jörg
Mixed Doppel:	1. Lang Traudl/Ortner Helmut
	2. Ornig Deborah und Wolfgang
Schüler weiblich:	1. Ornig Deborah
	2. Gimpl Maria
	3. Köberl Nadja
Schüler männlich:	1. Essl Matthias
	2. Essl Sebastian
	3. Höck Leonhard

Zehentner Erich

HERBSTFEST IN LEOGANG EIN VOLLER ERFOLG!

Bei herrlichem Sonnenschein fand heuer das 2. Herbstfest statt.

Am 05. September 2004 fand heuer zum zweiten Mal das Bauernherbstfest im Bergbaudorf Hütten statt, das vom Hüttwirt und einigen Leoganger Vereinen in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband organisiert wurde.
Bei zünftiger Musik mit „Prama Schrammel", kulinarischen Schmankerln und vielen Highlights ging es ab 11 Uhr flott zu.

Besonderes Augenmerk galt der „Wiedereröffnung" der Hüttschmiede, bei der Simon Scheiber die traditionelle Herstellung von Hufeisen zeigte. Auch das Bergbaumuseum öffnete zu diesem Anlass die Pforten zum „Tag der offenen Tür". Ein Angebot, dass sich Gäste und Einheimische nicht entgehen ließen. Die Trachtengruppe d´Spielberger sorgte mit Schuhplattel- und Tanzeinlagen für Unterhaltung und für die kleinen Festbesucher wurde wieder ein abwechslungsreiches Kinderprogramm organisiert.

Die Leoganger Bäuerinnen sorgten mit einem umfangreichen Bauernmarkt, mit frischem Brot, Käse, Aufstriche, Honig und vielen anderen Leckereien für das leibliche Wohl.

Die Veranstalter konnten bei herrlichem Sonnenschein an die tausend Besucher begrüßen und freuten sich über den Erfolg des 2. Herbstfestes.

Simon Scheiber zeigte die traditionelle Herstellung von Hufeisen.

GROSSER ERFOLG FÜR DAS SCHAUBERGWERK LEOGANG

Im Schaubergwerk Leogang konnte am 27. August 2004 der 250.000 Besucher begrüßt werden.

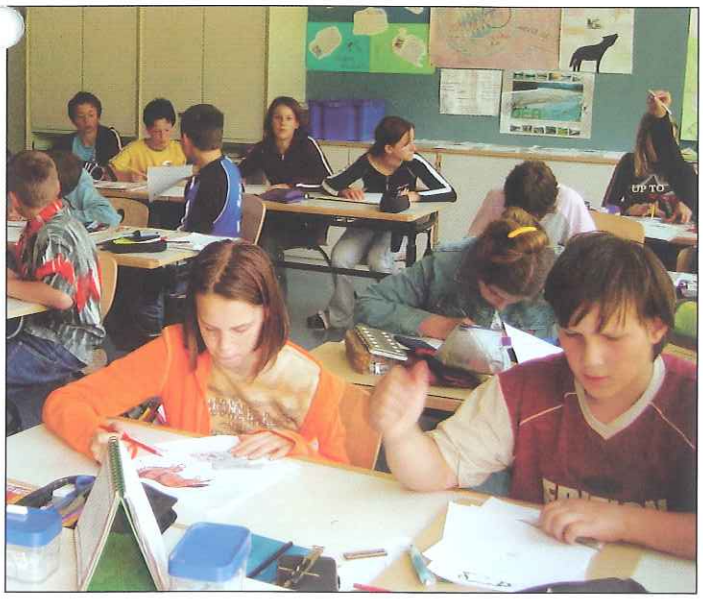
Frau Sonja Reitsamer und Herr Hans Grübl, beide vom „Familienhotel Lengauerhof" in Saalbach-Hinterglemm, erhielten als 249.999 und 250.000 Besucher des Schaubergwerkes Leogang von der Gemeinde Leogang, vertreten durch die Bürgermeisterin Helga Hammerschmied und den Amtsleiter Hermann Mayrhofer, ein Essen in der „Knappenstube", Heidi Pichler überreichte einen Geschenkskorb.
Der Obmann des Tourismusverbandes Vzbgm. Kornel Grundner übergab den Gewinnern eine Tiffanyblume sowie eine Flasche Schnaps.

GEMEINDE LEOGANG

Informationen & Wissenswertes aus unserer Gemeinde

Mitteilungen aus dem Gemeindeamt - Juli 2004 - Österr. Post AG - Entgelt bezahlt - Verlagspostamt 5771 Leogang

EIN NEUES LOGO FÜR LEOGANG



Die 2a beim fleißigen Entwerfen

Durch die Kreativität der Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Leogang unter der Anleitung ihrer Lehrerin Sieglinde Landauer darf sich Leogang über ein neues Gemeindelogo freuen.

Als Bürgermeisterin Helga Hammerschmied die Idee hatte, von ihnen ein neues Gemeindelogo entwerfen zu lassen, zeigten sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a, 3a und 4a sehr motiviert und erarbeiteten in den letzten Schulwochen über 30 Entwürfe.

Die Auswahl war gar nicht so leicht, denn es waren viele gute Ideen dabei.
Am 14. Juli wurde dann von der Gemeindevertretung unter fachlicher Beratung von Reinhard Schernthaner der Entwurf vom Schüler Markus Hölzl ausgewählt.
Erstmals wurde nun dieses neue Logo als Zeitungskopf der Gemeindezeitung offiziell verwendet. Somit halten Sie nun eine Gemeindezeitung mit neuem Erscheinungsbild in ihren Händen.

Die Bürgermeisterin Helga Hammerschmied dankt allen Schülerinnen und Schülern sowie ihrer Lehrerin für die Mithilfe und wird für den Schulbeginn Anfang September eine offizielle Prämierung der besten Ideen vorbereiten.

Sicherer Schulweg

1990 wurde die Leoganger Elternpolizeigruppe gegründet, die seit nunmehr 14 Jahren die Schulwegübergänge in Leogang fast flächendeckend sichert.
Diese Initiative wurde bereits vom Kuratorium für Verkehrssicherheit mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

Diese Erfahrungen mit der Schulwegsicherung sind positiv, vor allem die Eltern wissen diese Einrichtung zu schätzen. Zum einen wird das Verkehrsaufkommen auch in unserem Ort immer mehr und zum anderen sind Kinder auch beim Erreichen der Schulreife nicht immer verkehrssicher und beherrschen nicht alle Regeln, die die Gefahren vermeiden.

Wir möchten uns bei all jenen bedanken, die, oft schon jahrelang, für die Schulwegsicherung zur Verfügung stehen und hoffen, dass sich auch in Zukunft für diese verantwortungsvolle Aufgabe genügend Eltern, Großeltern... bereiterklären.

Die Leoganger Elternpolizeigruppe

Eberl Christine